Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 51. Donnerstag, den 29. Februar 1912. 27. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Die Herren **Stadtverordneten** werden auf **Freitag, den 1. März l. J., nachmittags 4 Uhr,** in den Bürgersaal des Rathauses zur Sitzung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bewilligung von 250 000 M zur Errichtung von Nebenanlagen für das Adlerbad. Ber. Bau-A.
2. Desgl. von 11 300 M für Herstellung eines Fußweges zur Schule an der Manteuffelstraße. Ber. Bau-A.
3. Projekt für die Erweiterung der Unterrichtsräume in der Mittelschule an der Niederbergstraße, veranschlagt auf 5400 M. Ber. Bau-A.
4. Abänderung des Fluchtlinienplanes für eine Verbindungsstraße zwischen Chopin- und Karl Maria von Weber Straße. Ber. Bau-A.
5. Fluchtlinienplan für eine neue Straße durch das Weintraud'sche Gelände an der Rosselstraße und Aenderung der Thomästraße. Ber. Bau-A.
6. Bewilligung von 500 M zur Beteiligung der Stadt Wiesbaden an der Städteausstellung in Düsseldorf 1912. Ber. Fin.-A.
7. Ankauf eines Grundstücks im Distrikt Rabengrund. Ber. Fin.-A.
8. Verkauf städtischer Bauplatzflächen an der Solms- und Humboldtstraße. Ber. Fin.-A.
9. Desgl. einer städtischen Grundfläche an der Moritzstraße. Ber. Fin.-A.
10. Desgl. einer städtischen Flutgrabenfläche zwischen Neroberg- und Lanzstraße. Ber. Fin.-A.
11. Enteignung von Gelände im Distrikt Steckersloch. Ber. Fin.-A.
12. Ausbau des oberen Teils der Straße durch das Gelände des Paulinenschlößchens. Ber. des vereinigten Bau- und Finanz-Ausschusses.
13. Austausch von Gelände an der Schönen Aussicht. Ber. des vereinigten Bau- und Fin.-A.
14. Schaffung einer Direktorstelle für das städtische Verkehrsbureau und Anhörung der St.-V.-V. über die Besetzung derselben mit dem Verkehrsinspektor Oskar Kesselring in Baden-Baden. Ber. Org.-A.
15. Eingabe des Deutschen Bauarbeiterverbandes, Zweigverein Wiesbaden, um Lohnerhöhung für die beim Kanalbauamt beschäftigten Arbeiter. Ber. Org.-A.
16. Desgl. des Gewerkschafts-Kartells Wiesbaden, betr. die Arbeitslosenzählung. Ber. Org.-A.
17. Gesuch der Witwe des Aufsehers Wilhelm Krumeich um Erhöhung ihrer Pension. Ber. Org.-A.
18. Eingabe des M. P. Dr. Clerco in Haarlem, betr. die Förderung des Cooperativ Wohnungssystems in hiesiger Stadt. Ber. Org.-A.
19. Neuwahl eines Armenpflegers für das 3. Quartier des 7. Armenbezirks.
20. Festsetzung der Normaleinheitspreise für Straßenbauten für das Rechnungsjahr 1912.
21. Fluchtlinienplan über die Abänderung von Straßen in den Distrikten Rettungshaus usw.
22. Abänderung des Fluchtlinienplanes der Irenenstraße.
23. Aenderung der Bestimmungen über Rentenbezug aus der Pensionskasse für städtische Angestellte, Bedienstete und Arbeiter, sowie Bewilligung des erforderlichen Betrags von 7811.21 M.
24. Bewilligung eines einmaligen Beitrags von 100 M an den Verein Kolonialkriegerdank.
25. Genehmigung zur Versteigerung eines städtischen Bauplatzes an der hinteren Walkmühlstraße.
26. Verkauf einer städtischen Feldwegfläche im Distrikt Königstuhl.
27. Mitteilung von der Besetzung der Stelle des 1. Kapellmeisters der städtischen Kurkapelle, anderweitige Festsetzung des Gehaltes des 2. Kapellmeisters und Schaffung der Stelle eines 1. Konzertmeisters.
28. Fortsetzung der Beratung der städtischen Haushaltspläne für das Rechnungsjahr 1912.

Wiesbaden, den 26. Februar 1912. 32986

Der Vorsitzende der Stadtverordneten-Versammlung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der nachbezeichneten **Kleidungsstücke, Wäschegegenstände und Schuhe** für das städtische Armen-Arbeitshaus, für die Zeit vom 1. April 1912 bis 31. März 1913, soll nach Maßgabe der im Zimmer 13 des Rathauses zur Einsicht aufliegenden Bedingungen an biesige Lieferanten im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

3 Dutzend Unterhosen für Männer, 4 Dutzend Wollsacken für Männer, 3 Dutzend Unterjäckchen für Frauen, 1 Dutzend wasserdichte Schürzen für Frauen, 2 Dutzend Kopftücher für Frauen, ½ Dutzend Sommerjoppen für Männer, 150 Meter Bieber für Männerhemden, 100 Meter Bieber für Frauenhemden, 100 Meter Bieber für Frauenhosen, 50 Meter Bieber für Kinderwindeln, 100 Meter Kalmuck für Frauenunterröcke, 50 Meter Madapolam für Kinderwindeln, 4 Dutzend fertige Bettücher, 20 Meter Bettuchbieber zum Ausbessern, 30 Meter Bettzeug (blau-weiß) zum Ausbessern, 60 Meter Druckstoff für Frauenjacken, 50 Meter Futter, meliert, für Frauenjacken, 100 Meter Schürzenstoff, halbleinen blau für Männer und Frauen, 40 Kilogramm Strickwolle, fünfbeitig, 5 Kilogramm Bettfedern zum Nachfüllen, 24 Paar geschlossene Holzschuhe für Männer, 6 Paar Schnürschuhe für Männer, 6 Paar Schnürschuhe für Frauen, 36 Paar Pantoffeln für Frauen, 36 Paar Pantoffeln für Kinder und 100 Paar Schlappen für Männer.

Lieferungslustige werden aufgefordert, ihre Angebote bis spätestens

Montag, den 4. März 1912, vormittags 10 Uhr,

im Rathause, Zimmer Nr. 13, abzugeben, woselbst dieselben alsdann in Gegenwart etwa erschienener Anbieter eröffnet werden. Proben sind beizufügen.

Wiesbaden, den 17. Februar 1912.

32978 **Der Magistrat, Armenverwaltung.**

Bekanntmachung.

Die Lieferung der nachbezeichneten **Wirtschaftsbedürfnisse für den städtischen Volkskindergarten,** Gustav-Adolfstr. 18 hier, für die Zeit vom 1. April 1912 bis 31. März 1913 soll nach Maßgabe der im Rathause, Zimmer Nr. 11, zur Einsicht aufliegenden Bedingungen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden:

1. Fleisch- und Wurstwaren, 2. Schwarzbrot, 3. Weißbrot, 4. Brötchen, 5. Kaffee (gebrannt), 6. Erbsen, 7. Linsen, 8. Bohnen, 9. Gerste, 10. Weizenmehl, 11. Hafergrütze, 12. Haferflocken, 13. Gemüsenudeln, 14. Fadennudeln, 15. Reis, 16. Griesmehl, gelb und weiß, 17. Graupen, 18. Würfelzucker, 19. gemahl. Zucker, 20. Pflaumen, 21. Vollmilch, 22. Tafelbutter, 23. Kochbutter, 24. Salz, 25. Essig, 26. Salatöl, 27. Stearinlichte.

Angebote sind verschlossen mit entsprechender Aufschrift bis spätestens

Mittwoch, den 6. März 1912, vorm. 10 Uhr,

im Rathause, Zimmer Nr. 13, abzugeben, woselbst dieselben in Gegenwart etwa erschienener Anbieter eröffnet werden.

Von den unter 2 bis 20 einschl. und 24 bis 27 einschl. bezeichneten Waren sind Proben beizufügen.

Wiesbaden, den 23. Februar 1912.

32984 **Der Magistrat, Armen-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Die Lieferung der nachbezeichneten **Wirtschaftsbedürfnisse für das Armenarbeitshaus** für die Zeit vom 1. 4. 1912 bis 31. 3. 1913 soll nach Maßgabe der im Zimmer Nr. 13 des Rathauses zur Einsicht aufliegenden Bedingungen im Submissionswege vergeben werden.

1. Milch, Vollmilch, 2. Ochsenfleisch, 1. Qual., 3. geräuch. Dörrfleisch, 4. Nierenfett, 5. Wurstfett, 6. Kaffee, 7. Zichorien, 8. Erbsen, 9. Linsen, 10. Bohnen, 11. Weizenmehl, 12. Hafergrütze, 13. Nudeln, 14. Reis, 15. Griesmehl, 16. Graupen, 17. Zucker, 18. Salz, 19. Pfeffer, 20. Salatöl, 21. Rübenkraut, 22. Wichse, 23. Ofenschwärze, 24. Stearinlichte, 25. Nelken, 26. Rüböl, 27. Rauchtabak, 28. Kautabak.

Lieferungslustige werden aufgefordert, ihre Offerten bis spätestens **Freitag, den 8. März 1912, vormittags 9½ Uhr,** im Rathause, Zimmer Nr. 13, abzugeben, woselbst dieselben in Gegenwart etwa erschienener Submittenten eröffnet werden.

Von den unter Position 6 bis 28 bezeichneten Waren sind Proben beizufügen.

Wiesbaden, den 23. Februar 1912.

32983 **Der Magistrat, Armen-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Dienstag, den 5. März d. Js., nachmittags, sollen in dem Distrikt „Langeberg" 70 **Rmtr. Buchen-Trockenholz** öffentlich meistbietend versteigert werden.

Kreditbewilligung bis zum 1. September 1912.

Zusammenkunft **nachmittags 3½ Uhr** vor dem Hause **Platterstr. Nr. 73** (Restauration Daniel).

Wiesbaden, den 27. Februar 1912.

32989 **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Die Lieferung von **Vollmilch für die Stadtarmen,** für die Zeit vom 1. April 1912 bis 31. März 1913, soll nach Maßgabe der im Rathause, Zimmer 12, zur Einsicht aufliegenden Bedingungen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Der Gesamtbedarf der zu liefernden Milch beträgt ungefähr 25 000 Liter.

Angebote sind verschlossen mit entsprechender Aufschrift bis spätestens

Montag, den 11. März 1912, vorm. 10 Uhr,

im Rathause, Zimmer Nr. 12, abzugeben, woselbst sie in Gegenwart etwa erschienener Anbieter eröffnet werden.

Wiesbaden, den 26. Februar 1912.

32987 **Der Magistrat. — Armenverwaltung.**

Bekanntmachung.

Der **Fluchtlinienplan** der Frankfurter Straße vom Kaiser Wilhelm-Ring bis Friedenstraße hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im **Rathaus,** I. Obergeschoß, Zimmer Nr. 38a innerhalb der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Fluchtlinien-Gesetzes vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer vierwöchigen, am 28. Februar 1912 beginnenden und mit Ablauf des 27. März 1912 endigenden Ausschlußfrist beim Magistrat **schriftlich** anzubringen sind.

Wiesbaden, den 24. Februar 1912.

32982 **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Von dem Gelände des ehemaligen Bauhofes rechts der Mainzerstraße sollen Flächen in beliebiger Größe zur Anlage von Lagerplätzen verpachtet werden.

Näher Auskunft wird im Rathause Zimmer Nr. 44 in den Vormittags-Dienststunden erteilt.

Wiesbaden, den 2. Februar 1912. 32933

Der Magistrat.

Lieferung von Bier für das städtische Krankenhaus Wiesbaden.

Die Lieferung des für das städtische Krankenhaus in der Zeit vom 1. April 1912 bis 31. März 1913 erforderlichen Lagerbieres für das Personal und die selbstzahlenden Patienten, sowie des Kulmbacher Bieres (Petzbräu), soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen können gegen Zahlung von 50 Pfg. an der Krankenhauskasse während der Dienststunden von vormittags 8½ bis 12½ Uhr in Empfang genommen werden.

Angebote, postmäßig versiegelt und mit der Aufschrift: „Offerte für Bierlieferung" sind bis

11. März 1912, vormittags 11 Uhr,

bei uns einzureichen.

Später eingehende Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wiesbaden, den 28. Februar 1912.

33037 **Städtisches Krankenhaus.**

Bekanntmachung

betr. die Versteigerung von Bauplätzen an der Solms- und Humboldtstraße.

Freitag, den 8. März d. Js., mittags 12 Uhr, soll ein Bauplatz an der **Humboldtstraße** von 17.29 Ar und ein solcher an der **Solmsstraße** von 20.61 Ar im Rathause hier, auf Zimmer 42 öffentlich meistbietend versteigert werden.

Beide Plätze sind frei von Straßenfreilegungs- und Ausbaukosten.

Die Bedingungen und ein Lageplan liegen während der Dienststunden auf Zimmer 44 zur Einsicht aus.

Wiesbaden, den 13. Februar 1912.

32965 **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

In dem städtischen Besitztum „Schöne Aussicht Nr. 18" ist eine im Gartenhaus 1. Stock belegene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und 1 Kellerraum vom 1. Oktober 1912 ab neu zu vermieten.

Nähere Auskunft wird in den Vormittagsdienststunden im Rathause auf Zimmer Nr. 44 erteilt.

Wiesbaden, den 10. Februar 1912.

32955 **Der Magistrat.**

Verdingung.

Die Ausführung der **Glaserarbeiten** einschließlich Beschlag und Verglasung für das städtische Adlerbad Los . . . soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Adlerstraße 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 1 M, solange Vorrat reicht, bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift „Glaserarbeiten Adlerbad" versehene Angebote sind spätestens bis

Donnerstag, 7. März 1912, vorm. 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, 22. Februar 1912. 33031

Städtisches Hochbauamt, Bauabteilung für das Adlerbad.

Verdingung.

Die **Ausführung** der **Plattenböden, Wandfliesen, keramischen Eckstücken, Gesimse** in den Toiletteräumen, Badezellen, Wärterräumen usw. für den **Neubau des Adlerbades** soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Adlerstraße Nr. 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 1 M, einschließlich Zeichnungen 2 M, solange Vorrat reicht, bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift **„Plattenarbeiten Adlerbad"** versehene Angebote sind spätestens bis

Freitag, den 15. März 1912, vorm. 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 24. Februar 1912.

Städtisches Hochbauamt.

33031 **Bauabteilung für das Adlerbad.**

Verdingung.

Die **Unterhaltungs-** und **kleineren Ergänzungsarbeiten** für die **städtischen Gebäude** und **Schulen** vom **1. April 1912 bis 31. März 1914** der nachfolgend verzeichneten Arbeitsweise und Lose und zwar: a) **Erd- und Maurerarbeiten** sowie Baustofflieferungen (Los 1), b) **Zimmerarbeiten** (Los 2, c) **Steinmetzarbeiten** (Los 3), d) **Dachdeckerarbeiten** (Los 4), e) **Schreinerarbeiten** (Los 5), f) **Glaserarbeiten** (Los 6), g) **Schlosserarbeiten** (Los 7), h) **Tüncher- und Anstreicherarbeiten** (Los 8), i) **Tapezierer- und Polsterarbeiten** (Los 9), k) **Dekorationsarbeiten** (Los 10), l) **Spengler- u. Gasinstallationsarbeiten** (Los 11), m) **Installationsarbeiten für die gesamten Be- und Entwässerungsanlagen** (Los 12) — sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 2 eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 Pfg. für Los 1, 4, 5, 7, 8, 11 und 12 sowie 25 Pfg. für Los 2, 3, 6, 9 und 10 und zwar bis zum Termin bezogen werden.

Verschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis

Mittwoch, den 6. März 1912, vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist 30 Tage.

Wiesbaden, den 22. Februar 1912. 32981

Stadtbauamt, Abt. für Gebäudeunterhaltung.

Verdingung.

Die Anlieferung von 80 Stühlen (Los I u. II) für die **höhere Mädchenschule** II (ehemaliges Offiziers-Kasino Dotzheimerstraße Nr. 3) soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift **„H. A. 124 Los I u. II"** versehene Angebote sind spätestens bis

Dienstag, den 5. März 1912, vorm. 9 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 26. Februar 1912.

33031 **Städtisches Hochbauamt.**

Lieferung von Kurzwaren und Nähstoffen für das städtische Krankenhaus Wiesbaden.

Die Lieferung des Bedarfs an Kurzwaren und Nähstoffen für das städtische Krankenhaus für die Zeit vom 1. April 1912 bis 31. März 1913 soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Musterstücke können in der Waschküche des städtischen Krankenhauses in der Zeit von 9 bis 12 Uhr vormittags angesehen werden.

Die Lieferungsbedingungen, sowie die für die Angebote nötigen Formulare können gegen Zahlung von 50 ₰ an der **Krankenhauskasse** während der Vormittagsdienststunden von 8.30 bis 12.30 Uhr in Empfang genommen werden.

Nur Angebote, welche sich auf die bei uns eingesehenen Musterstücke beziehen, haben Gültigkeit.

Angebote, postmäßig versiegelt und mit der Aufschrift „Offerte für Kurzwaren und Nähstoffe", versehen, sind bis

7. März 1912, vormittags 10 Uhr,

bei uns einzureichen.

Später eingehende Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden. 33087

Wiesbaden, den 20. Januar 1912.

Städtisches Krankenhaus.

Bekanntmachung.

Auf dem **städtischen Gaswerk,** Mainzerstraße, ist von Beimengungen freie, zu Befestigungszwecken vorzüglich geeignete **Schlacke** zum Preise von 0,20 M pro Karren und 0,40 M pro Wagen abzugeben.

Bei Waggonverladung erfolgt besondere billigste Preisvereinbarung.

33033 **Städtisches Gaswerk.**

Bekanntmachung.

Der **Fruchtmarkt** beginnt während der Wintermonate — Oktober bis einschließlich März — um 10 Uhr vormittags. 31234

Städt. Akzise-Amt.

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Bekanntmachung.

Das der Gemeinde gehörende Grundstück Wilhelmstraße Nr. 32 soll vom 1. Juli cr. ab vermietet werden.

Das Grundstück enthält Wohnhaus, Stallungen für Groß- und Kleinvieh, Scheune, großen Hofraum und ca. 10 Ar Garten und eignet sich für Fuhrgeschäft, Landwirtschaft und dergl.

Besichtigung kann jederzeit erfolgen. Schriftliche Angebote sind bis

Donnerstag, den 7. März cr., vorm. 11 Uhr,

auf Zimmer 7 des Rathauses abzugeben, wo auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.

Schierstein, 24. Februar 1912.

33040 **Der Bürgermeister: Schmidt.**

Holzversteigerung.

Am **Montag, den 4. März d. Js., vormittags 9½ Uhr** anfangend, wird in den Distrikten 7, 8, 14, 20b, 4, des hiesigen Gemeindewaldes folgendes **Nutzholz** verkauft:

Eichen:	98	Stämme von 42.61 Fstmtr.,
	13	Kahnkniehölzer von 1,79 Fstmtr.,
	3	Stangen 1. Kl.,
Buchen:	2	Stämme von 1,70 Fstmtr.,
	3	Stangen 2. Kl. (Langweiden),
Birken:	7	Stangen 1. Kl.,
Kiefern:	139	Stämme von 54,20 Fstmtr.,
	2	Stangen 1. Kl.,
Kastanien:	1	Stamm 2,2 Meter lang, 68 cm. Durchmesser.

Am **Dienstag, den 5. März d. Js., vormittags 9½ Uhr** anfangend, wird in den Distrikten 10, 14, 15, 17, 20a, u. 20b des hiesigen Gemeindewaldes folgendes **Brennholz** verkauft.

Eichen:	5	Rmtr. Scheit und Knüppel, 300 Wellen.
Buchen:	62	Rmtr. Scheit, 36 Rmtr. Knüppel, 5700 Plänterwellen.
Weichholz:	1	Rmtr. Birkenscheit, 2200 Wellen.
Kiefern:	80	Rmtr. Rollscheit, 33 Rmtr. Knüppel, 200 Wellen.
Rottannenstangen:	7	2., 15 3., 300 4., 500 5., 1100 6. Klasse.

Sammelplatz für Käufer: Forsthaus Rheinblick.

Schierstein, 27. Februar 1912.

Der Bürgermeister:

32940 **Schmidt.**